

Neues schulinternes Curriculum Wirtschaft-Politik Jahrgangstufe 9/10 G9 (Stand Mai 2023)
Helene Lange Gymnasium

Vorbemerkungen

Der Lehrplan verweist zunächst auf das deutsche Lehrwerk und übernimmt beispielhaft übersetzte Themenformulierungen, die an dieses angelegt sind. Neben dem Lehrwerk wird im bilingualen Unterricht jedoch nach Möglichkeit mit fremdsprachlichen Materialien gearbeitet, die u.a. verschiedenen Themenheften und der Tagespresse entstammen. Dadurch kann es durchaus zu Abweichungen von genannten Fragestellungen kommen, was aber den Kompetenzerwerb an sich nicht behindert. Die Unterrichtsvorhaben 1-5 sind Gegenstand des Jahrgangs 9, die Vorhaben 6-9 Gegenstand des Jahrgangs 10.

Unterrichtsvorhaben

In der nachfolgenden *Übersicht über die Unterrichtsvorhaben* wird die für alle Lehrerinnen und Lehrer gemäß Fachkonferenzbeschluss verbindliche Verteilung der Unterrichtsvorhaben dargestellt. Die Übersicht dient dazu, für die einzelnen Jahrgangsstufen allen am Bildungsprozess Beteiligten einen schnellen Überblick über Themen bzw. Fragestellungen der Unterrichtsvorhaben unter Angabe besonderer Schwerpunkte in den Inhalten und in der Kompetenzentwicklung zu verschaffen. Dadurch soll verdeutlicht werden, welches Wissen und welche Fähigkeiten in den jeweiligen Unterrichtsvorhaben besonders gut zu erlernen sind und welche Aspekte deshalb im Unterricht hervorgehoben thematisiert werden sollten. Unter den Hinweisen des Übersichtsrahmens werden u.a. Möglichkeiten im Hinblick auf inhaltliche Fokussierungen und interne Verknüpfungen ausgewiesen.

Der schulinterne Lehrplan ist so gestaltet, dass er zusätzlichen Spielraum für Vertiefungen, besondere Interessen von Schülerinnen und Schülern, aktuelle Themen bzw. die Erfordernisse anderer besonderer Ereignisse (z.B. Praktika, Klassenfahrten o.Ä.) lässt. Abweichungen über die notwendigen Absprachen hinaus sind im Rahmen des pädagogischen Gestaltungsspielraumes der Lehrkräfte möglich. Sicherzustellen bleibt allerdings auch hier, dass im Rahmen der Umsetzung der Unterrichtsvorhaben insgesamt alle Kompetenzerwartungen des Kernlehrplans Berücksichtigung finden.

Vorhabenbezogene Konkretisierung zu UV 1: Parteien und Wahlen: Stärken oder beschränken sie politische Mitwirkung?

Inhaltsfelder:

- IF 2 Sicherung und Weiterentwicklung der Demokratie

Inhaltliche Schwerpunkte:

- Demokratische Institutionen auf Landes- und Bundesebene in Deutschland
- Staatsbürgerschaft, Wahlen und Parlamentarismus im föderalen System der Bundesrepublik Deutschland
- Partizipation in der Zivilgesellschaft

Übergeordnete Kompetenzerwartungen:

- erläutern ökonomische, politische und gesellschaftliche Strukturen sowie ihre Elemente, Funktionen und Wirkungen (SK 2),
- ermitteln unterschiedliche Positionen und Argumentationsstrukturen aus kontinuierlichen und diskontinuierlichen Texten (MK 3)
- gestalten Medienprodukte unter fachspezifischer Berücksichtigung ihrer Qualität, Wirkung und Aussageabsicht (MK 8)
- bewerten Strukturen und Handlungsoptionen innerhalb ökonomischer und politischer Entscheidungsprozesse (UK 3)
- beurteilen die Möglichkeiten ökonomischer, politischer und gesellschaftlicher Teilhabe (UK 1)
- begründen ein eigenes Urteil (UK 4)
- setzen sich mit dem Prozess ihrer Urteilsbildung auseinander (UK 5)
- vertreten die eigene Position auch in der Auseinandersetzung mit kontroversen Sichtweisen (HK 1)
- stellen – auch simulativ – Positionen dar, die mit ihrer eigenen oder einer angenommenen Position konkurrieren (HK 4)

Themen	Fachdidaktische Ideen / Inhalte des Lern- und Arbeitsprozesses	Diagnostik / Methoden/ Medien	Konkretisierte Kompetenzen	Materialvorschläge/
Sequenz 1: Mitwirkung in der repräsentativen Demokratie (nicht nur) durch Parteien				
Gibt es Verbesserungsbedarf bei der Mitwirkung in unserer Demokratie?	Sollte die junge Generatio aktiver in den politischen Parteien mitwirken? Das deutsche Parteiensystem im Wandel: Werden Volksparteien noch gebraucht? Sollte es für politische Parteien Jugendquoten geben? Parteienfinanzierung: Fördert oder schwächt sie unsere Demokratie?	- Parteien mit Hilfe von Steckbriefen vergleichend analysieren (Wiki)	- erklären die Aufgaben und Funktionen von Parteien im politischen System (SK) (IF 2) - benennen Formen, Chancen und Grenzen zivilgesellschaftlicher Partizipation (SK) (IF 2) - beurteilen Möglichkeiten, politische Prozesse hinsichtlich einer Sicherung und Weiterentwicklung der Demokratie aktiv mitzugestalten (UK) (IF 2)	Buchner: Kapitel 1

Sequenz 2: Mitwirkung in der repräsentativen Demokratie durch Wahlen

<p>Von der Wahl zur Regierung – (k)ein steiniger Weg?!</p>	<ul style="list-style-type: none"> - Wahlkampf analog und digital: Informationsveranstaltung oder Beeinflussungsversuch? - Wahlen zum Deutschen Bundestag: Sind Nichtwählende eine Gefahr für die Demokratie? - Das Wahlsystem zum Deutschen Bundestag – gerecht gegenüber allen Parteien und Wählenden? - Sind Koalitionsregierungen immer „schlechte Kompromisse“? 	<p>Simulation einer Sachverständigen-Diskussion</p> <p>Operatorentaining: analysieren</p>	<ul style="list-style-type: none"> - erklären die Aufgaben und Funktionen von Parteien im politischen System (SK) (IF 2) - benennen Formen, Chancen und Grenzen zivilgesellschaftlicher Partizipation (SK) (IF 2) - beurteilen Möglichkeiten, politische Prozesse hinsichtlich einer Sicherung und Weiterentwicklung der Demokratie aktiv mitzugestalten (UK) (IF 2) - diskutieren Chancen und Risiken digitaler Medien im Hinblick auf den politischen Willensbildungsprozess. (UK) (IF 2) 	<p>Buchner: Kapitel 1</p>
--	--	---	---	---------------------------

Lernevaluation / Leistungsbewertung, bspw.: *Verfassen einer Stellungnahme: Parteienfinanzierung: Fördert oder schwächt sie unsere Demokratie!?*

Vorhabenbezogene Konkretisierung zu UV 2: Extremismus und Rassismus: Wie sollte die deutsche Demokratie reagieren?

Inhaltsfelder:

- IF 2 Sicherung und Weiterentwicklung der Demokratie
- IF 4 Identität und Lebensgestaltung

Inhaltliche Schwerpunkte:

- Gefährdungen der Demokratie (IF 2)
- Rolle der Medien im politischen Willensbildungsprozess (IF 2)
- Individuelle Lebensgestaltung: Selbstverwirklichung, soziale Erwartungen und soziale Verantwortung (IF 4)

Übergeordnete Kompetenzerwartungen:

Die Schülerinnen und Schüler

- analysieren ökonomische, politische und gesellschaftliche Prozesse, Probleme und Konflikte hinsichtlich Einflussfaktoren, Verlauf, Ergebnissen sowie handelnder Akteure mit ihren Interessen und Zielsetzungen (SK 3)
- ermitteln unterschiedliche Positionen und Argumentationsstrukturen aus kontinuierlichen und diskontinuierlichen Texten (MK 3)
- präsentieren Ergebnisse unter Verwendung von Fachsprache adressatengerecht und strukturiert (MK 7)
- beurteilen kriterienorientiert verschiedene wirtschaftliche, politische und gesellschaftliche Interessen hinsichtlich der zugrundeliegenden Wertmaßstäbe und ihrer Verallgemeinerbarkeit (UK 2)
- begründen ein eigenes Urteil (UK 4)
- artikulieren interkulturelle Gemeinsamkeiten und Differenzen und beziehen diese auf ihr eigenes Handeln (HK 3)

Themen	Fachdidaktische Ideen / Inhalte des Lern- und Arbeitsprozesses	Diagnostik / Methoden/ Medien	Konkretisierte Kompetenzen	Materialvorschläge
Sequenz 1: Rassismus – (k)ein alltägliches Problem?!				
Sprache und Identität – brauchen wir mehr Regeln?	Sollte Rassismuskritik bei unserer Sprache anfangen?		<ul style="list-style-type: none"> - erläutern Ursachen, Merkmale und Erscheinungsformen von Extremismus, Antisemitismus und gruppenbezogener Menschenfeindlichkeit (SK IF 2) - beurteilen Möglichkeiten, politische Prozesse hinsichtlich einer Sicherung und Weiterentwicklung der Demokratie aktiv mitzugestalten (UK IF 2) 	Buchner: Kapitel 2
Rassismus – Was ist das überhaupt genau?	Sollte es Regeln für den öffentlichen Sprachgebrauch geben?	Methode: Ein Video zur Wissensvermittlung drehen		
„Ausländer sind krimineller als Deutsche“ – wie behaupte ich mich gegen gängige Vorurteile?	(Wann) sollten wir von Rassismus sprechen?	Methode: Streitgespräch führen		
	Wie behaupte ich mich gegen rassistische Diskriminierung?			

Sequenz 2: Extremistische Strukturen in Deutschland – ein rechtes Problem?

Extremismus – nur ein rechtes Phänomen?	(Von wem) werden unsere demokratischen Grundwerte bedroht?		- erläutern Ursachen, Merkmale und Erscheinungsformen von Extremismus, Antisemitismus und gruppenbezogener Menschenfeindlichkeit (SK IF 2)	Buchner: Kapitel 2
Augen zu und durch?	(Wie) sollte ich mich gegen Rechtspopulismus informieren und engagieren?		- beurteilen das Spannungsfeld zwischen innerer Sicherheit und Freiheitsrechten im Sinne des Grundgesetzes (UK IF 2)	
Extremismus in Dortmund	Rechtspopulismus in Dortmund – (k)ein Problem vor der eigenen Haustür?	Digitale Recherche	- beurteilen Gefährdung der freiheitlich-demokratischen Grundordnung durch Rechts- und Linksextremismus (UK IF 2) - beurteilen die Bedeutung digitaler Medien für die Identitätsbildung von Jugendlichen (UK IF 4)	

Lernevaluation / Leistungsbewertung, bspw.:

Was wir können: Erstellen von Erklärvideos zu Erscheinungsformen von Rassismus und Aufklärung über Umgang mit ebendiesem.

Vorhabenbezogene Konkretisierung zu UV 3: Welches Verhältnis von Markt und Staat ist für eine soziale und nachhaltige Wirtschaftsordnung anzustreben?

Inhaltsfelder:

- IF 1 Wirtschaftliches Handeln in der marktwirtschaftlichen Ordnung
- IF 6 Unternehmen und Gewerkschaften in der Sozialen Marktwirtschaft

Inhaltliche Schwerpunkte:

- Freie und Soziale Marktwirtschaft, Wettbewerb (IF 1)
- Wachstum und nachhaltige Entwicklung (IF 1)
- Rolle von Gewerkschaften und Arbeitgeberverbänden (IF 6)

Übergeordnete Kompetenzerwartungen:

Die Schülerinnen und Schüler

- erläutern ökonomische, politische und gesellschaftliche Strukturen sowie ihre Elemente, Funktionen und Wirkungen (SK 2)
- analysieren ökonomische, politische und gesellschaftliche Prozesse, Probleme und Konflikte hinsichtlich Einflussfaktoren, Verlauf, Ergebnissen sowie handelnder Akteure mit ihren Interessen und Zielsetzungen (SK 3)
- wenden geeignete quantitative wie qualitative Fachmethoden zur Informationsgewinnung selbstständig an und werten diese aus (MK 2).
- führen grundlegende Operationen der fachbezogenen Modellbildung durch (MK 5),
- bewerten Strukturen und Handlungsoptionen innerhalb ökonomischer und politischer Entscheidungsprozesse, auch unter Einbeziehung von Nachhaltigkeitskriterien (UK 3)
- vertreten die eigene Position auch in der Auseinandersetzung mit kontroversen Sichtweisen (HK 1),
- setzen selbstständig entwickelte Unterrichtsprodukte zu fachbezogenen Sachverhalten und Problemlagen intentional ein (HK 2)

Themen	Fachdidaktische Ideen / Inhalte des Lern- und Arbeitsprozesses	Diagnostik / Methoden/ Medien	Konkretisierte Kompetenzen	Materialvorschläge
Sequenz 1: Soziale Marktwirtschaft				
Die Soziale Marktwirtschaft – (k)ein Konflikt zwischen Freiheit und Bevormundung? Hilfe für alle in Krisenzeiten?	Die Soziale Marktwirtschaft – ein gelungener Ausgleich von Markt und Staat? Soziale Marktwirtschaft – Wohlstand für alle Soziale Marktwirtschaft in der Corona-Krise: Wie stark sollte der Staat in Krisensituationen eingreifen? Maßnahmen während der Pandemie – (k)ein Erfolg?	Methode: Umgang mit Statistiken Erörterung	- erläutern die Grundprinzipien der Sozialen Marktwirtschaft (SK IF 1) - vergleichen u.a. die freie und Soziale Marktwirtschaft (UK IF 1) - beurteilen Möglichkeiten und Probleme der Sozialen Marktwirtschaft (UK IF 1)	Buchner: Kapitel 3

Sequenz 2: Tarifpolitik in Deutschland				
<p>Arbeitnehmer vs. Arbeitgeber – immer unterschiedliche Interessen?</p> <p>Mindestlohn – wie stark sollte sich der Staat in die Lohnfindung einmischen?</p>	<p>Vergleich von Interessen seitens Arbeitgeber und Arbeitnehmer</p> <p>Analyse verschiedener Positionen zum Mindestlohn</p> <p>Perspektivwechsel und Diskussion der verschiedenen Positionen</p>	<p>Methode: Podiumsdiskussion</p>	<ul style="list-style-type: none"> - beschreiben Aufbau und Funktionen von Gewerkschaften und Arbeitgeberverbänden (SK IF 6) - beurteilen Möglichkeiten und Probleme der Sozialen Marktwirtschaft (UK IF 1) 	<p>Buchner: Kapitel 3</p>
Sequenz 3: Nachhaltige Wirtschaftsordnung				
<p>Postwachstumsökonomie – ist das der neue Weg für unsere Wirtschaftsordnung?</p> <p>Nachhaltigkeit zwischen Markt und Staat – wie (viel) sollte der Staat steuern?</p>	<p>Analyse der Spannungen zwischen möglichst großem Wachstum und endlichen Ressourcen.</p> <p>Wie (viel) Staat sollte der Staat steuern?</p>	<p>Handlungsempfehlung</p>	<ul style="list-style-type: none"> - beurteilen Möglichkeiten und Probleme der Sozialen Marktwirtschaft (UK IF 1) 	<p>Buchner: Kapitel 3</p>
<p>Lernevaluation / Leistungsbewertung, bspw.:</p> <p>Können Perspektivwechsel in Debatte um Mindestloohnerhöhung vollziehen.</p> <p>Können Datengestützt die Wirksamkeit von politischen Maßnahmen bewerten.</p> <p>Schreiben eine Handlungsempfehlung an die politischen Entscheidungsträger.</p>				

Vorhabenbezogene Konkretisierung zu UV 4: Einkommen und soziale Sicherung: Sollte der Sozialstaat in Deutschland gerechter und zukunftssicherer gestaltet werden?

Inhaltsfelder:

IF 7 Soziale Sicherung in Deutschland

Inhaltliche Schwerpunkte:

- Soziale Ungleichheit
- Prinzipien der sozialen Sicherung
- Säulen des Sozialversicherungssystems
- Einkommen und soziale Sicherung im Kontext von Gerechtigkeitsprinzipien

Übergeordnete Kompetenzerwartungen:

Die Schülerinnen und Schüler

- erläutern ökonomische, politische und gesellschaftliche Strukturen sowie ihre Elemente, Funktionen und Wirkungen (SK 2),
- ermitteln unterschiedliche Positionen und Argumentationsstrukturen aus kontinuierlichen und diskontinuierlichen Texten (MK 3)
- beurteilen kriterienorientiert verschiedene wirtschaftliche, politische und gesellschaftliche Interessen hinsichtlich der zugrundeliegenden Wertmaßstäbe und ihrer Verallgemeinerbarkeit (UK 2)
- bewerten Strukturen und Handlungsoptionen innerhalb ökonomischer und politischer Entscheidungsprozesse (UK 3)
- begründen ein eigenes Urteil (UK 4)
- stellen – auch simulativ – Positionen dar, die mit ihrer eigenen oder einer angenommenen Position konkurrieren (HK 4)
- erstellen Zukunftsentwürfe vor dem Hintergrund einer nachhaltigen Entwicklung (HK 5)

Themen	Fachdidaktische Ideen / Inhalte des Lern- und Arbeitsprozesses	Diagnostik / Methoden/ Medien	Konkretisierte Kompetenzen	Materialvorschläge
Sequenz 1: Das Zusammenspiel von Einkommen und Sozialstaat				
<p>Wann ist ein Staat ein Sozialstaat?</p> <p>Einkommensungleichheit in Deutschland – versagt der Sozialstaat?</p>	<p>Erschließung sozialstaatlicher Maßnahmen in Unterscheidung von sozialer Sicherung und sozialem Ausgleich</p> <p>Wie ungleich sollten Erwerbseinkommen sein dürfen?</p> <p>Sollte der Staat bei der Verteilung der Einkommen für mehr Gerechtigkeit sorgen?</p> <p>(Wie) sollten Einkommensunterschiede zwischen Männern und Frauen politisch bekämpft werden?</p>	<p>Methode: Analyse verschiedener Positionen</p> <p>Operatorentaining: Erörtern</p>	<ul style="list-style-type: none"> - erklären die Funktionen des deutschen Sozialstaats (SK) - analysieren Einkommensunterschiede zwischen verschiedenen gesellschaftlichen Gruppen, auch unter Berücksichtigung geschlechtsspezifischer Unterschiede (UK) - diskutieren die Bedeutung unbezahlter Familienarbeit sowie Maßnahmen für eine gleiche Bezahlung von Frauen und Männern (UK) 	<p>Buchner: Kapitel 4</p>

Sequenz 2: Bausteine und Finanzierung des sozialen Sicherungssystems				
<p>Die gesetzlichen Sozialversicherungen – Sollten Geringverdiener weniger zahlen?</p> <p>Arbeitslos – und dann?</p>	<p>Gruppenpuzzle zu den Sozialversicherungen.</p> <p>Diskussion zum sozialen Ausgleich durch Beitragshöhe.</p> <p>ALG I – Eine gerechte und ausreichende Unterstützung für den Wiedereintritt in den Arbeitsmarkt?</p> <p>Wie lässt sich mit Hartz IV leben?</p> <p>Hartz IV: Armut im Sozialstaat oder ein angemessenes Existenzminimum</p>	<p>Methode: Gruppenpuzzle</p>	<ul style="list-style-type: none"> - erklären die Funktionen des deutschen Sozialstaats (SK) - stellen die Ausgestaltung der gesetzlichen Sozialversicherungssysteme sowie Möglichkeiten betrieblicher und privater Vorsorge dar (SK) - diskutieren sozialpolitische Maßnahmen zur Sicherung des Existenzminimums (UK) 	<p>Buchner: Kapitel 4</p>
Sequenz 3: Herausforderungen für den Sozialstaat				
<p>Der demografische Wandel – (k)ein Problem?</p> <p>Hat der Sozialstaat noch eine Zukunft?</p>	<p>Der demografische Wandel in Zahlen</p> <p>Die gesetzliche Rentenversicherung: eine Zukunftsperspektive für alle?</p> <p>Sollte eine Zusatzvorsorge verpflichtend sein, um Altersarmut zu verhindern?</p> <p>Sozialer Wandel – mehr als nur die Alterung der Gesellschaft?</p> <p>Entwickeln und diskutieren von Reformideen für den Deutschen Sozialstaat.</p>	<p>Umgang mit Statistiken</p> <p>Methode: Kugellager/ Debatte</p>	<ul style="list-style-type: none"> - beurteilen die Zukunftsfähigkeit des deutschen Sozialstaates vor dem Hintergrund sozialen Wandels (UK) - erläutern Auswirkungen veränderter Erwerbsbiographien und des demographischen Wandels auf die Sozialversicherungssysteme (SK) 	<p>Buchner: Kapitel 4</p>
<p>Lernevaluation / Leistungsbewertung, bspw.:</p> <p>Einkommensverteilung kriterienorientiert beurteilen.</p> <p>Die Sicherung vor Arbeitslosigkeit darstellen und beurteilen.</p>				

Vorhabenbezogene Konkretisierung zu UV 5: Should there be more or less globalisation?

Inhaltsfelder:

IF 10 Globalisierte Strukturen und Prozesse in der Wirtschaft

Inhaltliche Schwerpunkte:

- Globalisierung der Wirtschaft: Internationalisierung von Unternehmen, Digitalisierung, internationale Arbeits- und Gütermärkte, internationale Arbeitsteilung
- nachhaltiges Wirtschaften in der globalisierten Welt: Klimaschutz, Sicherung einer nachhaltigen Energieversorgung
- Staaten und Organisationen als Akteure der Weltwirtschaft

Übergeordnete Kompetenzerwartungen:

Die Schülerinnen und Schüler

- analysieren ökonomische, politische und gesellschaftliche Prozesse, Probleme und Konflikte hinsichtlich Einflussfaktoren, Verlauf, Ergebnissen sowie handelnder Akteure mit ihren Interessen und Zielsetzungen (SK 3)
- erläutern Bedeutung und Wirkung der Digitalisierung und Globalisierung in Wirtschaft, Politik und Gesellschaft (SK 5)
- präsentieren Ergebnisse unter Verwendung von Fachsprache adressatengerecht und strukturiert (MK 7)
- gestalten Medienprodukte unter fachspezifischer Berücksichtigung ihrer Qualität, Wirkung und Aussageabsicht (MK 8)
- bewerten Strukturen und Handlungsoptionen innerhalb ökonomischer und politischer Entscheidungsprozesse, auch unter Einbeziehung von Nachhaltigkeitskriterien (UK)
- begründen ein eigenes Urteil (UK 4)
- setzen selbstständig entwickelte Unterrichtsprodukte zu fachbezogenen Sachverhalten und Problemlagen intentional ein (HK 2),

Themen	Fachdidaktische Ideen / Inhalte des Lern- und Arbeitsprozesses	Diagnostik / Methoden/ Medien	Konkretisierte Kompetenzen	Materialvorschläge
Sequenz 1: Various challenges of economic globalisation				
Are global players too powerful? Does our own market need more protection?	Weltweite Ausbreitung von Unternehmen - Vor und Nachteile - Antriebe der Globalisierung?! - Freihandel vs. Protektionismus		<ul style="list-style-type: none"> • benennen Merkmale und Ursachen einer zunehmenden Verflechtung des Welthandels (SK) • stellen Ziele internationaler Akteure in der Weltwirtschaft dar (SK) • beschreiben Merkmale von Freihandel und Protektionismus (SK) • beurteilen Auswirkungen von Freihandelsabkommen und protektionistischen Maßnahmen auf Arbeits- und Gütermärkte in Industrie- und Entwicklungsländern (UK) 	Buchner: Kapitel 9

Sequenz 2 Economic globalisation and sustainability

Do we need more sustainable regulations?

- Nachhaltigkeit vs. Lieferketten
- Das eigene Verhalten reflektieren

- vergleichen Positionen von Akteuren der Weltwirtschaft in Bezug auf Auswirkungen der ökonomischen Globalisierung (UK)
- beurteilen den ökonomischen Globalisierungsprozess unter dem Aspekt einer nachhaltigen Entwicklung (UK)

Buchner: Kapitel 9

Lernevaluation / Leistungsbewertung, bspw.:

Entwurf eines Unternehmens mit einer geeigneten Geschäftsidee.

Wiki zu Unternehmensformen erstellen.

Vorhabenbezogene Konkretisierung zu UV 6: The European Union: “united in diversity” or constantly in crisis?

Inhaltsfelder:

IF 9 Europa als wirtschaftliche und politische Union

Inhaltliche Schwerpunkte:

- Institutionen der Europäischen Union
- Grundfreiheiten des EU-Binnenmarkts
- Grundzüge der europäischen Währungsunion

Hinweise: Weitere Bezüge zu IF 11 (z.B. Chancen und Herausforderungen der EU-Binnenmigration, politische Regulierung von Fluchtmigration in die EU) möglich.

Übergeordnete Kompetenzerwartungen:

Die Schülerinnen und Schüler

- beschreiben fachbezogen ökonomische, politische und gesellschaftliche Sachverhalte mithilfe eines Ordnungs- und Deutungswissens (SK 1)
- erläutern ökonomische, politische und gesellschaftliche Strukturen sowie ihre Elemente, Funktionen und Wirkungen (SK 2)
- gestalten Medienprodukte unter fachspezifischer Berücksichtigung ihrer Qualität, Wirkung und Aussageabsicht (MK 8)
- beurteilen Kriterien orientiert verschiedene wirtschaftliche, politische und gesellschaftliche Interessen hinsichtlich der zugrundeliegenden Wertmaßstäbe und ihrer Verallgemeinerbarkeit (UK 2)
- bewerten Strukturen und Handlungsoptionen innerhalb ökonomischer und politischer Entscheidungsprozesse, auch unter Einbeziehung von Nachhaltigkeitskriterien (UK 3)
- artikulieren konstruktive Kritik sowie Lösungsoptionen für Problemkonstellationen (HK 7)

Themen	Fachdidaktische Ideen / Inhalte des Lern- und Arbeitsprozesses	Diagnostik / Methoden/ Medien	Konkretisierte Kompetenzen	Materialvorschläge
Sequenz 1: Development of the European Union				
United through crises?	Historischer Einigungsprozess der EU	Zeitstrahl Podcast: „Europa-Talk“	<ul style="list-style-type: none"> • beschreiben Motive und Ziele des europäischen Einigungsprozesses (SK) • stellen wesentliche Merkmale der Europäischen Union dar (SK) • stellen wesentliche Merkmale der Europäischen Währungsunion dar (SK) • 	Buch Buchner Kapitel 6 Wochenschauhefte SEK I

Sequenz 2: EU institutions – how regulations are passed				
Is the abolition of Summer- / Wintertime in sight?	Das europäische Institutionengefüge und seine Zusammenarbeit	Erklärfilme oder Wiki zu den Institutionen erstellen	<ul style="list-style-type: none"> - beschreiben Aufgaben der zentralen Institutionen der EU und erläutern in Grundzügen den Weg europäischer Gesetzgebung (SK) - beurteilen das Zusammenwirken der EU-Institutionen im europäischen Gesetzgebungsprozess (UK) - beurteilen unter Berücksichtigung unterschiedlicher Interessen der EU-Länder Möglichkeiten der weiteren Entwicklung der Europäischen Union (UK) - 	
Sequenz 3: Just an economic integration? – The domestic market of the EU				
The EU domestic market – a guarantee for success or too much freedom?	Vor- und Nachteile der vier Freiheiten des Binnenmarktes	Werbeplakate bzgl. des EU-Binnenmarktes erstellen	<ul style="list-style-type: none"> • diskutieren Chancen und Herausforderungen eines freien EU-Binnenmarktes für Verbraucherinnen und Verbraucher sowie für Unternehmen und Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer (UK) 	
Lernevaluation / Leistungsbewertung, bspw.:				
Lernprodukte/ Lernplakate der SuS				

Vorhabenbezogene Konkretisierung zu UV 7: People seeking refuge : Do we need to change how we are dealing with migration and integration?

Inhaltsfelder:

- IF 11 Globalisierte Strukturen und Prozesse in der Politik
- IF 9 Europa als wirtschaftliche und politische Union

Inhaltliche Schwerpunkte:

- UN-Menschenrechtscharta (IF 11)
- Migration (IF 11)
- Grundfreiheiten des EU-Binnenmarktes (IF 9)

Übergeordnete Kompetenzerwartungen:

Die Schülerinnen und Schüler

- beschreiben fachbezogen ökonomische, politische und gesellschaftliche Sachverhalte mithilfe eines Ordnungs- und Deutungswissens (SK 1)
- erläutern ökonomische, politische und gesellschaftliche Strukturen sowie ihre Elemente, Funktionen und Wirkungen (SK 2)
- analysieren ökonomische, politische und gesellschaftliche Prozesse, Probleme und Konflikte hinsichtlich Einflussfaktoren, Verlauf, Ergebnissen sowie handelnder Akteure mit ihren Interessen und Zielsetzungen (SK 3)
- beurteilen die Möglichkeiten ökonomischer, politischer und gesellschaftlicher Teilhabe (UK 1)
- begründen ein eigenes Urteil (UK 4)
- beurteilen den Stellenwert verschiedener Medien für ökonomische, politische und gesellschaftliche Entscheidungen und Prozesse (UK 6)
- artikulieren konstruktive Kritik sowie Lösungsoptionen für Problemkonstellationen (HK 7)

Themen	Fachdidaktische Ideen / Inhalte des Lern- und Arbeitsprozesses	Diagnostik / Methoden/ Medien	Konkretisierte Kompetenzen	Materialvorschläge
Sequenz 1: Migration and human rights				
Why do people migrate? – dealing with the myth of ‘economic refugees’	Auseinandersetzung mit Migrationsmotiven weltweit	Statistikanalysen	<ul style="list-style-type: none"> • stellen verschiedene Formen der Migration dar (SK IF 11) • beurteilen den Stellenwert der UN-Menschenrechtscharta (UK IF 11) • diskutieren Ursachen, Chancen und Herausforderungen von Migration (UK IF 11) • 	Buchner: Kapitel 7
Same rights for everybody? – which rights should everybody have, including migrants?	Kennenlernen der Menschenrechte und Anwendung im Kontext von Migrationsbewegungen	Diskussion		

Sequenz 2: Migration in the EU and Germany – a solution to current problems?

Migration within the EU? – a benefit for all?	Auseinandersetzung mit Regeln zur Migration und wesentliche Migrationsbewegungen innerhalb der EU	Karikaturanalyse, Schaubilder	<ul style="list-style-type: none"> - stellen verschiedene Formen der Migration dar (SK IF 11) - beurteilen den Stellenwert der UN-Menschenrechtscharta (UK IF 11) - diskutieren Ursachen, Chancen und Herausforderungen von Migration (UK IF 11) - diskutieren Chancen und Herausforderungen eines freien EU-Binnenmarktes für Verbraucherinnen und Verbraucher sowie für Unternehmen und Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer (UK IF 9) 	Buchner: Kapitel 7
How should the EU (not) deal with refugees?	Diskussion der europäischen Regelungen zum Umgang mit Geflüchteten und Entwicklung eigener Vorschläge zur Verbesserung des Systems.	Diskussion		
Migration to Germany – too easy or too hard?	Erarbeitung rechtlicher Regelungen zum Asyl und zur Zuwanderung nach Deutschland mit abschließender Analyse von Fallbeispielen	Eigene Fallbeispiele konstruieren und gemeinsam lösen		

Lernevaluation / Leistungsbewertung, bspw.:

Handlungsempfehlung zum Umgang mit Geflüchteten schreiben

Analyse von Fallbeispielen

Vorhabenbezogene Konkretisierung zu UV 8: Friedens- und Sicherheitspolitik: Wie sollen internationale Konflikte gelöst werden?

Inhaltsfelder:

IF 8 Globalisierte Strukturen und Prozesse in der Politik

Inhaltliche Schwerpunkte:

- Sicherheitspolitik und internationale Friedenssicherung: Bundeswehr, NATO, UNO
- UN -Menschenrechtscharta

Übergeordnete Kompetenzerwartungen:

Die Schülerinnen und Schüler

- analysieren ökonomische, politische und gesellschaftliche Prozesse, Probleme und Konflikte hinsichtlich Einflussfaktoren, Verlauf, Ergebnissen sowie handelnder Akteure mit ihren Interessen und Zielsetzungen (SK 3)
- recherchieren und analysieren Informationen und Daten zu fachbezogenen Sachverhalten unter Verwendung von Suchstrategien und digitalen wie analogen Medienangeboten ((MK 1)
- präsentieren Ergebnisse unter Verwendung von Fachsprache adressatengerecht und strukturiert (MK 7),
- beurteilen Kriterien orientiert verschiedene wirtschaftliche, politische und gesellschaftliche Interessen hinsichtlich der zugrundeliegenden Wertmaßstäbe und ihrer Verallgemeinerbarkeit (UK 2)
- begründen ein eigenes Urteil (UK 4)
- stellen – auch simulativ – Positionen dar, die mit ihrer eigenen oder einer angenommenen Position konkurrieren (HK 4)

Themen	Fachdidaktische Ideen / Inhalte des Lern- und Arbeitsprozesses	Diagnostik / Methoden/ Medien	Konkretisierte Kompetenzen	Materialvorschläge
Sequenz 1: War, conflict and peace – scientific terminology explained				
Peace or war? – how to differentiate these terms and how to create a peaceful society? War in Ukraine – can peace be brought about from the outside?	Definitionen von Krieg und Frieden kennenlernen Kann man Frieden stiften? Analyse eines kriegerischen Konflikts – Kann man in der Ukraine Frieden stiften?	Methode: Konflikt in einer „Konfliktkarte“ visualisieren	<ul style="list-style-type: none"> - beschreiben Möglichkeiten und Grenzen der Friedenssicherung durch UNO, NATO und zivilgesellschaftliche Akteure (SK) - erläutern Erscheinungsformen und Ursachen internationaler Konflikte, Krisen und Kriege (SK) - beurteilen die Bedeutung einer internationalen Friedens- und Sicherheitspolitik zur Abwehr aktueller Bedrohungslagen und zur Sicherung eines friedlichen Zusammenlebens 	Buchner: Kapitel 8

Sequenz 2: Germany's commitment to peace at home, in Europe and around the world

<p>The Bundeswehr after the attack on Ukraine – should it stay passive or get a more active role?</p> <p>NATO: defensive protective alliance or provocateur</p> <p>Should the Bundeswehr be actively involved in deployment abroad?</p>	<p>Erarbeitung von Aufgaben und Einsatzvoraussetzungen der Bundeswehr</p> <p>Gründungsgeschichte der NATO und Analyse ihrer Rolle im Ukraine-Krieg</p> <p>Diskussion von Vor- und Nachteilen möglicher Auslandseinsätze der Bundeswehr.</p>	<p>Zeitstrahl erstellen</p> <p>Debatte: Perspektive verschiedene Vertreter politischer Parteien zu Auslandseinsätzen einnehmen</p> <p>eigene Erörterung schreiben</p>	<ul style="list-style-type: none"> - benennen die unterschiedlichen Rollen und Aufgaben der Bundeswehr vor dem Hintergrund sicherheitspolitischer Ziele (SK) - beschreiben Möglichkeiten und Grenzen der Friedenssicherung durch UNO, NATO und zivilgesellschaftliche Akteure (SK) - erläutern Erscheinungsformen und Ursachen internationaler Konflikte, Krisen und Kriege (SK) - beurteilen die Bedeutung einer internationalen Friedens- und Sicherheitspolitik zur Abwehr aktueller Bedrohungslagen und zur Sicherung eines friedlichen Zusammenlebens 	<p>Buchner: Kapitel 8</p>
---	---	---	--	---------------------------

Sequenz 3: The United Nations in the 21st Century

<p>United Nations: Are its values and goals (still) realistic?</p> <p>Structure of the United Nations - a suitable institution to ensure peace?</p> <p>The UN - What means should it use to secure the peace?</p>	<p>Die Bedeutung der Wahrung von Menschenrechten im Kontext globaler Strukturen und Geschehen reflektieren.</p> <p>Den Aufbau der Vereinten Nationen analysieren und ihre Handlungsfähigkeit mit besonderem Fokus auf den Sicherheitsrat erörtern.</p> <p>Mittel zur Friedenssicherung gegenüberstellen und hinsichtlich ihrer Effizienz und Legitimität bewerten.</p>	<p>Erörterung schreiben</p> <p>Redebeitrag schreiben: Als Sprecher in der UN-Generalversammlung zum Handeln für Frieden aufrufen (konkreter Anlass je nach Aktualität)</p>	<ul style="list-style-type: none"> - beschreiben Möglichkeiten und Grenzen der Friedenssicherung durch UNO, NATO und zivilgesellschaftliche Akteure (SK) - erläutern Erscheinungsformen und Ursachen internationaler Konflikte, Krisen und Kriege (SK) - beurteilen die Bedeutung einer internationalen Friedens- und Sicherheitspolitik zur Abwehr aktueller Bedrohungslagen und zur Sicherung eines friedlichen Zusammenlebens 	<p>Buchner: Kapitel 8</p>
---	--	--	---	---------------------------

Lernevaluation / Leistungsbewertung, bspw.:

Teilnahme an einer Debatte
eigene Erörterung
Redebeitrag

Vorhabenbezogene Konkretisierung zu UV 9: A global market: Should there be more, less or a different economic globalisation?

Inhaltsfelder:

IF 10 Globalisierte Strukturen und Prozesse in der Wirtschaft

Inhaltliche Schwerpunkte:

- Globalisierung der Wirtschaft: Internationalisierung von Unternehmen, Digitalisierung, internationale Arbeits- und Gütermärkte, internationale Arbeitsteilung
- nachhaltiges Wirtschaften in der globalisierten Welt: Klimaschutz, Sicherung einer nachhaltigen Energieversorgung
- Staaten und Organisationen als Akteure der Weltwirtschaft

Übergeordnete Kompetenzerwartungen:

Die Schülerinnen und Schüler

- analysieren ökonomische, politische und gesellschaftliche Prozesse, Probleme und Konflikte hinsichtlich Einflussfaktoren, Verlauf, Ergebnissen sowie handelnder Akteure mit ihren Interessen und Zielsetzungen (SK 3)
- erläutern Bedeutung und Wirkung der Digitalisierung und Globalisierung in Wirtschaft, Politik und Gesellschaft (SK 5)
- präsentieren Ergebnisse unter Verwendung von Fachsprache adressatengerecht und strukturiert (MK 7)
- gestalten Medienprodukte unter fachspezifischer Berücksichtigung ihrer Qualität, Wirkung und Aussageabsicht (MK 8)
- bewerten Strukturen und Handlungsoptionen innerhalb ökonomischer und politischer Entscheidungsprozesse, auch unter Einbeziehung von Nachhaltigkeitskriterien (UK)
- begründen ein eigenes Urteil (UK 4)
- setzen selbstständig entwickelte Unterrichtsprodukte zu fachbezogenen Sachverhalten und Problemlagen intentional ein (HK 2),

Themen	Fachdidaktische Ideen / Inhalte des Lern- und Arbeitsprozesses	Diagnostik / Methoden/ Medien	Konkretisierte Kompetenzen	Materialvorschläge
Sequenz 1: Challenges of an economic globalization				
<p>Global players – do advantages outweigh disadvantages?</p> <p>Between free trade and protectionism – has globalization reached its peak?</p> <p>Global scarcity – should we reduce our dependency on global supply chains</p>	<p>Erarbeitung von Vor- und Nachteilen global agierender Unternehmen mit abschließender Diskussion.</p> <p>Gegenüberstellung von Maßnahmen des Freihandels und Protektionismus und Bewertung von aktuellen Beispielen</p> <p>Analyse von Fallbeispielen zur Verdeutlichung globaler Handelsketten und deren Zerbrechlichkeit.</p>	<p>Diskussion</p> <p>Handlungsempfehlung schreiben</p>	<ul style="list-style-type: none"> - beschreiben Merkmale von Freihandel und Protektionismus (SK) - beurteilen Auswirkungen von Freihandelsabkommen und protektionistischen Maßnahmen auf Arbeits- und Gütermärkte in Industrie- und Entwicklungsländern (UK) 	Buchner: Kapitel 9

Sequenz 2: Economic globalization and sustainability – a contradiction?!

<p>How much should the government regulate about a sustainable economy?</p> <p>Should consumers change their behavior to push for a more sustainable production?</p>	<p>Analyse eines Gesetzes (Lieferkettengesetz) hinsichtlich der Frage, ob es ein gelungener Weg ist, hin zu einer nachhaltigeren globalen Produktion</p> <p>Erörterung des Einflusses, den Konsumenten ausüben können, bzw. welche Einschränkungen dabei gelten.</p>	<p>Podiumsdiskussion</p> <p>Erörterung schreiben</p>	<ul style="list-style-type: none">- benennen Merkmale und Ursachen einer zunehmenden Verflechtung des Welthandels (SK)- stellen Ziele internationaler Akteure in der Weltwirtschaft dar (SK)- vergleichen Positionen von Akteuren der Weltwirtschaft in Bezug auf Auswirkungen der ökonomischen Globalisierung (UK)- beurteilen den ökonomischen Globalisierungsprozess unter dem Aspekt einer nachhaltigen Entwicklung (UK)	<p>Buchner: Kapitel 9</p>
--	--	--	---	---------------------------

Lernevaluation / Leistungsbewertung, bspw.:

Teilnahme an Diskussion / Podiumsdiskussion

Handlungsempfehlung schreiben

Erörterung schreiben